

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen	12
Verzeichnis der Abbildungen	16
Vorwort	17
1. Bedeutung, Begriff und Funktionen von Wahlen.....	23
1.1 Wahlbegriffe	25
1.2 Bedeutung von Wahlen	27
1.2.1 Wahlen in pluralistischen Demokratien	27
1.2.2 Wahlen in nicht-kompetitiven Systemen	29
1.2.3 Wahlen in autoritären Systemen	29
1.3 Funktionen von Wahlen	32
1.3.1 Funktionen kompetitiver Wahlen	33
1.3.2 Funktionen nicht-kompetitiver Wahlen	35
1.3.3 Funktionen semi-kompetitiver Wahlen	36
1.4 Wahlen in Übergangsperioden	37
2. Wahlrecht. Voraussetzungen, Verlauf und Folgen der Ausbreitung des demokratischen Wahlrechts	39
2.1 Wahlrecht und Demokratisierung	39
2.2 Wahlrechtsgrundsätze	41
2.3 Der Prozess der Durchsetzung eines demokratischen Wahlrechts	43
2.4 Ursachen und Konsequenzen der Wahlrechtsausbreitung	51
2.5 Wahlen und Demokratieentwicklung	55

3. Wahlsysteme und Parteiensysteme:	
Eine problemorientierte Einführung	61
3.1 Grundlegende Begriffe	61
3.2 Wahlsysteme: Grundfragen und Forschungsansätze	62
3.2.1 Wie bedeutend sind Wahlsysteme?	63
3.2.2 In welche Richtung wirken Wahlsysteme?	66
3.2.3 Wie sind die Auswirkungen von Wahlsystemen zu bewerten?	68
3.2.4 Forschungsansätze	69
3.3 Parteiensysteme	73
3.3.1 Begriff und Bedeutung	73
3.3.2 Forschungsansätze und Typologien	74
3.3.3 Bewertungen	80
3.4 Die vergleichende Analyse von Wahlsystemen: Zu Aufgaben allgemein und Ansatz der Schrift	82
4. Wahlsystematik I:	
Technische Elemente von Wahlsystemen	84
4.1 Die Wahlkreiseinteilung	86
4.1.1 Gleiche oder ungleiche Repräsentation	87
4.1.2 Gerrymandering	89
4.1.3 Wahlkreisgröße und Proporzeffekt	91
4.1.4 Ebenen der Wahlkreiseinteilung	97
4.1.5 Regionale Verteilung der Wahlkreisgrößen	98
4.1.6 Wahlkreisgröße und das Verhältnis zwischen Wählern und Abgeordneten	101
4.2 Wahlbewerbung	102
4.2.1 Listenformen	102
4.2.2 Listenverbindung	105
4.3 Stimmgebung	106
4.4 Bewertung der verschiedenen Formen von Wahlbewerbung und Stimmgebung	108
4.5 Stimmenverrechnung	111
4.5.1 Sperrklauseln	111
4.5.2 Entscheidungsregeln	113
4.5.3 Höchstzahlverfahren	114
4.5.4 Wahlzahlverfahren	117

4.5.5	Das System mathematischer Proportionen (Hare/Niemeyer)	120
4.5.6	Ebenen der Stimmenverrechnung	124
4.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die Analyse von Wahlsystemen und ihrer Auswirkungen	127
5.	Wahlssystematik II:	
	Mehrheitswahl und Verhältniswahl. Klassifikation und Bewertung von Wahlsystemen	130
5.1	Definitions- und Klassifikationsprobleme	130
5.2	Über Entscheidungsregeln und Repräsentationsprinzipien	140
5.3	Was ist Mehrheitswahl, was Verhältniswahl?	142
5.4	Über die politischen Auswirkungen der Entscheidungsregeln	146
5.4.1	Politische Auswirkungen der Majorzregel	146
5.4.2	Politische Auswirkungen der Proporzregel	146
5.4.3	Die politischen Auswirkungen von Majorz und Proporz als Entscheidungsregeln im Vergleich	148
5.5	Die Repräsentationsprinzipien Mehrheitswahl und Verhältniswahl und ihre unmittelbare Auswirkungen ...	151
5.6	Die politischen Auswirkungen von Mehrheitswahl und Verhältniswahl im Vergleich	153
5.6.1	Die Vorzüge von Mehrheitswahl und Verhältniswahl nach dem normativen Ansatz	154
5.6.2	Vorzüge und Nachteile von Mehrheitswahl und Verhältniswahl nach dem historisch-empirischen Ansatz	157
5.6.3	Folgerungen für Bewertung und Analyse von Wahlsystemen	163
5.7	Bewertungskriterien von Wahlsystemen	166

6.	Wahlssystematik III: Wahlssystemtypen, Auswirkungen und vergleichende Bewertung	174
6.1	Eine Typologie der Wahlsysteme	179
6.2	Wahlssystemtypen und Proportionalität	193
6.3	Verhältniswahltypen und politische Auswirkungen	197
6.4	Kombinierte Wahlsysteme. Struktur und Effekte	199
6.5	Wahlssystemtypen und mehrdimensionale Funktionen ..	203
6.6	Ein binärer Vergleich von Wahlssystemtypen am Beispiel Neuseelands	208
7.	Die Wahlsysteme im intraregionalen Vergleich	211
7.1	Wahlsysteme in westlichen Industrieländern	212
7.1.1	Mehrheitswahlsysteme	212
7.1.2	Verhältniswahlsysteme	213
7.1.3	Wahlreformen und Reformdebatten	221
7.2	Wahlsysteme in Mittel- und Osteuropa	231
7.2.1	Absolute Mehrheitswahl	232
7.2.2	Verhältniswahl in Wahlkreisen variabler Größe	233
7.2.3	Kombinierte Wahlsysteme	238
7.2.4	Kritik und Reform	241
7.3	Wahlsysteme in Lateinamerika	247
7.3.1	Präsidentialismus, Wahlsysteme und Parteiensysteme	248
7.3.2	Zweierwahlkreissystem und segmentiertes Wahlsystem	250
7.3.3	Verhältniswahlsysteme	252
7.3.4	Parteiensysteme	254
7.3.5	Reformdebatte	261
7.4	Wahlsysteme in Afrika	263
7.5	Wahlsysteme in Asien	271
8.	Die Wahlsysteme einzelner Länder	279
8.1	Zur Bedeutung der Einzelanalyse von Wahlsystemen ..	279
8.2	Großbritannien (Relative Mehrheitswahl)	284
8.2.1	Wahlkreiseinteilung	285
8.2.2	Die Wahlrechtsausbreitung und ihre politischen Folgen	288

8.2.3 Die Ablösung der Liberalen durch Labour und die Herausbildung eines Zweiparteiensystems	291
8.2.4 Parteienwettbewerb im Zweiparteiensystem	296
8.2.5 Das Aufbrechen des Zweiparteiensystems und seine Folgen	297
8.2.6 Reformdebatte und -perspektiven	301
8.3 Frankreich (Absolute Mehrheitswahl)	304
8.3.1 Die absolute Mehrheitswahl unter der III. Republik	304
8.3.2 Das Wahlsystem – Formel zur Macht	307
8.3.3 Die absolute Mehrheitswahl unter der V. Republik	310
8.3.4 Die Wahlreformen von 1985 und 1986: Aufweichung des bipolaren Parteiensystems?	315
8.4 Weimarer Republik (Reine Verhältniswahl)	322
8.4.1 Reine Verhältniswahl nach der automatischen Methode	323
8.4.2 Die Auswirkungen der reinen Verhältniswahl	323
8.4.3 Zur These von der Schuld der Verhältniswahl am Zusammenbruch der Weimarer Republik	325
8.5 Bundesrepublik Deutschland (Personalisierte Verhältniswahl)	326
8.5.1 Die personalisierte Verhältniswahl und die Wahlreformen 1949-1990	327
8.5.2 Die Entwicklung des Parteiensystems und der Faktor Wahlsystem	334
8.5.3 Sperrklausel	339
8.5.4 Die Zweistimmen-Konstruktion	340
8.5.5 Überhangmandate	346
8.5.6 Zur Bewährung und Bewertung der personalisierten Verhältniswahl	349
8.5.7 Zur Klassifikation des Wahlsystems der Bundesrepublik	350
8.5.8 Reformdebatte und Reforminitiativen	353
8.6 Spanien (Verhältniswahl in Wahlkreisen unterschiedlicher Größe)	355
8.6.1 Das Wahlsystem	356
8.6.2 Die Auswirkungen der Verhältniswahl in Wahlkreisen unterschiedlicher Größe	357
8.6.3 Bewertung des Wahlsystems und Reform	359
8.7 Irland (Single Transferable Vote)	363

8.7.1	Stimmgebung und Stimmenverwertung	364
8.7.2	Die Auswirkungen der Wahlkreiseinteilung	365
8.7.3	Die Auswirkungen des Stimmgebungsverfahrens infolge von Wahlabsprachen	368
8.7.4	Reforminitiativen	371
8.8	Russland (Segmentiertes Wahlsystem)	372
8.8.1	Genese des Wahlsystems	373
8.8.2	Die Struktur des Wahlsystems	373
8.8.3	Die Auswirkungen des Wahlsystems	376
8.8.4	Reformdebatte	381
8.9	Ungarn (Kompensatorisches Wahlsystem)	382
8.9.1	Genese des Wahlsystems	383
8.9.2	Die Struktur des kompensatorischen Wahlsystems	385
8.9.3	Die Auswirkungen des ungarischen Wahlsystems	386
8.9.4	Bewertung des Wahlsystems	391
9.	Das Wahlsystem zum Europäischen Parlament (Polymorphe Verhältniswahl)	392
9.1	Die gemeinschaftlichen Rechtsgrundlagen	392
9.2	Vergebliche Versuche der Vereinheitlichung	394
9.3	Das engere Wahlrecht	397
9.4	Die nationalen Wahlsysteme zum Europäischen Parlament	399
9.5	Perspektivenwechsel im Umgang mit Diversität	402
9.6	Polymorphe Verhältniswahl als supranationales Wahlsystem	406
10.	Wahlsysteme und Parteiensysteme	410
10.1	Demokratietheorie und Wahlsystemoption	412
10.1.1	Leistungsprofile von Wahlsystemen	417
10.1.2	Wahlsysteme und Wahlbeteiligung	420
10.2	Wahlsystem und Parteiensystem	423
10.2.1	Wahlsysteme und Mehrheitsbildung	426
10.2.2	Wahlsysteme und Regierungswechsel	431
10.2.3	Wahlsysteme und Proportionalität	436
10.3	Gesetzmäßige Auswirkungen von Wahlsystemen	439
10.3.1	Duvergers „soziologische Gesetze“	439

10.3.2 Raes statistisch-empirische Bestätigung von Duverger	441
10.3.3 Sartoris Neuformulierung der Duverger'schen Gesetze	443
10.4 Kontextbezogene Thesen zu den Auswirkungen von Wahlsystemen	448
10.5 Wahlsysteme und Kontext	451
10.6 Wahlsysteme als abhängige Variable	461
10.7 Genese und Reform von Wahlsystemen	464
10.8 Wahlsystemfrage und Politikberatung	468
Literaturverzeichnis	474
Personen- und Sachregister	505
Glossar	514

Verzeichnis der Tabellen

1:	Bedeutung und Funktion von Wahlen	30
2:	Die Demokratisierung des Wahlrechts in 22 OECD-Ländern	45
3:	Politische Partizipation bei Wahlen in 23 OECD-Ländern 1850-1999	47
4:	Politische Partizipation in der Dritten Welt (ausgesuchte Länder)	50
5:	Zahl der Bevölkerung/Wahlberechtigte pro Mandat in einigen ausgesuchten Ländern.....	88
6:	Spannweite von Wahlkreisgrößen, Mittelwerte	96
7:	Kandidaturformen weltweit	104
8:	Die Kombination von Listenform und Stimmgebung ...	107
9:	Sperrklauseln weltweit	113
10:	Höchstverfahren weltweit	117
11:	Wahlzahlverfahren weltweit	120
12:	Das d'Hondtsche Verfahren und das System mathematischer Proportionen im Vergleich	121
13:	Repräsentationsprinzip und Wahlsystem. Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen in 18 westeuropäischen Ländern	145
14:	Stimmen-Mandate-Relation in ausgesuchten Fällen	152
15:	Stimmen-Mandate-Relation in Sri Lanka 1965-1977	162
16:	Typologie von Wahlsystemen	192
17:	Proportionalitätsindex und Anzahl der Parteien im Parlament	195
18:	Wahlsystemtypen und Disproportionalität. Indexwerte nach Rae, Gallagher und Loosemore-Hanby bei Wahlen in der Periode 1979-1989	197

19:	Funktionen und Auswirkungen dreier Verhältniswahltypen in sechs Ländern	198
20:	Kombinationsformen personalisierter Wahlsysteme	201
21:	Stimmen und Mandate in kombinierten Wahlsystemen	202
22:	Die Erfüllung von Funktionsanforderungen in verschiedenen Wahlsystemtypen	207
23:	Wahlsysteme der westlichen Industrieländer	216
24:	Allgemeines Wahlrecht und Verhältniswahl – Zeitpunkte der Einführung	222
25:	Die Wahlsysteme in Mittel- und Osteuropa	234
26:	Kombinierte Wahlsysteme	239
27:	Fragmentierung in kombinierten Wahlsystemen nach Mehrheitswahl und Verhältniswahl	241
28:	Wahlsysteme in Lateinamerika	258
29:	Wahlsysteme in Afrika	266
30:	Ausgewählte Wahlsysteme in Afrika: Theoretische Effekte und tatsächliche Merkmale der Parteiensysteme	271
31:	Wahlsysteme in Asien	274
32:	Synopse der Entwicklungsstadien des britischen Parteiensystems seit der Demokratisierung des Wahlrechts.....	290
33:	Durchschnittliche Kandidatenzahl pro Wahlkreis in Großbritannien	298
34:	Gemeinsamer Stimmen- und Mandatsanteil von Konservativen und Labour in Großbritannien	299
35:	Wahlen zum britischen Unterhaus 1945-2005	300
36:	Frankreichs Wahlsysteme 1848-1993 im Überblick	305
37:	Die Wahlen zur französischen Nationalversammlung von 1951, getrennt nach den angewandten Wahlsystemen	308
38:	Die Auswirkungen der absoluten Mehrheitswahl in der V. Republik (Wahlen 1958-1981)	312
39:	Ergebnisse der Wahlen zur französischen Nationalversammlung nach absoluter Mehrheitswahl 1958-1981	315
40:	Stimmen und Mandate bei den Wahlen zur französischen Nationalversammlung nach Verhältniswahl von 1986	319

41:	Mandatergebnisse der Wahlen zur französischen Nationalversammlung 1986 und Simulation nach absoluter Mehrheitswahl	320
42:	Ergebnisse der Wahlen zur französischen Nationalversammlung nach absoluter Mehrheitswahl 1988-2002	321
43:	Wahlergebnisse der Reichtagswahlen	324
44:	Reformen des Wahlsystems zum Deutschen Bundestag	328
45:	Sitzverteilung im 10. Deutschen Bundestag bei Verwendung unterschiedlicher Verrechnungsverfahren	330
46:	Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Bundestag (1949-1987)	336
47:	Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Bundestag: 1990-2005	339
48:	Direktmandate nach Parteien	342
49:	Verteilung der Erststimmen und Zweitstimmen auf die Parteien 1953-1987	343
50:	Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei Bundestagswahlen 1963-2005	344
51:	Überhangmandate 1949-2005	347
52:	Hypothetisches Wahlergebnis nach dem segmentierten System für die Wahlen von 1980	352
53:	Wahlen zum spanischen Abgeordnetenhaus 1977-2004	360
54:	Beispiel einer Stimmenauszählung und Stimmenverrechnung anhand eines amtlichen Wahlergebnisses in Irland	365
55:	Entwicklung der irischen Wahlkreiseinteilung seit 1923	366
56:	Mindeststimmenzahl pro Mandatszählung nach Wahlkreisgrößen	367
57:	Wahlen zum irischen Dail 1973-2002	370
58:	Die Parlamentswahlen in Russland vom 12. Dezember 1993	375
59:	Die Parlamentswahlen in Russland vom 17. Dezember 1995	378
60:	Die Parlamentswahlen in Russland vom 19. Dezember 1999	379
61:	Parlamentswahlen in Ungarn 1990-2002	386

62:	Mehrheitswahl-, Verhältniswahl- und kompensatorische Mandate bei den ungarischen Parlamentswahlen von 1990	389
63:	Mehrheitswahl-, Verhältniswahl- und kompensatorische Mandate bei den ungarischen Parlamentswahlen von 1994	389
64:	Mehrheitswahl-, Verhältniswahl- und kompensatorische Mandate bei den ungarischen Parlamentswahlen von 1998.....	389
65:	Die polymorphe Verhältniswahl zum Europäischen Parlament	407
66:	Wahlssystem und Wahlbeteiligung	422
67:	Die Verhältniswahl als <i>no-effect-system</i>	455
68:	Das Proporzparadox	471

Verzeichnis der Abbildungen

1:	Prozenthürde und Wahlkreisgröße	93
2:	Mandatsverteilung nach dem Entscheidungsmaßstab der Verhältniswahl (d'Hondt) in Wahlkreisen unterschiedlicher Größe	95
3:	Entscheidungsregeln.....	114
4:	Mehrheitswahl und Verhältniswahl: idealtypische Auswirkungen im Vergleich.	156
5:	Repräsentationsprinzipien, Wahlsystemtypen und konkrete Wahlsysteme	180